

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisstraße 33.
Verantwortlicher Redacteur
F. Göttinger in Reudnitz.
Erscheinungszeiten d. Redaction
Montags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.
Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Literate an Wochentagen bis
zur Nachmittags, an Sonn-
und Feiertagen früh bis 9 Uhr.
In den Filialen für Inf.-Annahme:
Hans Klemm, Universitätsstr. 22,
Kais. Hofstr. 18, p.
nur bis 1/3 Uhr.

Auflage 14,450.
Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2 Rthl.,
incl. Belegblätter 5 Rthl.,
durch die Post bezogen 6 Rthl.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegblätter 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postförderung 36 Rthl.,
mit Postförderung 45 Rthl.
Inserate 1gep. Bourgeois, 20 Pf.
Höhere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis — Tabellarischer
Satz nach höherem Tarif.
Reclamen unter dem Redactionsdruck
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postvorschuß.

N^o 182.

Freitag den 30. Juni

1876.

Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim Quartalswechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten **Karte und Rechnung bereits von heute an** in Empfang nehmen lassen.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

Die Auslosung Leipziger Stadtschuldscheine der Anleihe vom 1. Juli 1850, 1. Juli 1856, 9. April 1864, 2. Januar 1865 (Theateranleihe) und 12. Juni 1868 betreffend.

Bei der heute öffentlich erfolgten Auslosung von Capitalscheinen der hiesigen Stadtanleihe vom 1. Juli 1850, 1. Juli 1856, 9. April 1864, 2. Januar 1865 und 12. Juni 1868 sind in Serie 31 enthaltenen Nummern

| |
|---|
| Lit. A. à 1500 R. Nr. 151 152 153 154 155. |
| Lit. B. à 300 R. Nr. 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465. |
| Lit. C. à 150 R. Nr. 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620; |

von der Anleihe des Jahres 1856

die Nummern 213 267 361 789 862 997 1208 1241 1425 1631 1766 1887 2161 2167 2236 2267 2268 2474 2574 2701 3450 3704 3880 4258 4397 4438 4655 4742 4803 5120 5331 5448 5471 5660 5797 6420 6463 6742 6930 7076 7291 7594 7834 7919 8317 8388 8593 9311 9316 9338 9728 9940 9995 10504 10591 10905 10947 11122 11389 11616 11790 12294 à 300 R.;

von der Anleihe des Jahres 1864

die Nummern 181 240 241 à 1500 R.;
und Nummer 12952 13045 13061 13246 13351 13698 14106 14436 14827 14837 14865 14968 14981 15009 15421 15425 15538 15604 15797 15966 16052 16261 16370 16383 16506 16530 16567 16652 16850 17035 17079 17087 17089 17094 17176 17270 17450 17636 17660 17676 17754 17851 17867 17869 17928 17951 18052 18099 18233 18634 18822 19022 19063 19095 19436 19552 19944 19970 20249 20705 20880 21041 21166 21184 21187 21296 22080 à 300 R.;

von der Anleihe des Jahres 1865 (Theateranleihe)

die Nummern 97 106 145 555 590 730 949 1420 1490 1564 1986 2181 2203 2362 2459 2534 2595 2598 2780 2812 2906 2958 3069 3369 3469 3511 3755 à 300 R. 4160A 4160B à 150 R.;

von der Anleihe des Jahres 1868

die Nummer 367 à 1500 R. und Nr. 92 888 967 1126 1531 1682 2083 2734 2809 2897 2931 3017 3281 3288 3593 3759 3807 3860 3938 4424 4931 4966 5649 6749 7002 7256 7619 7698 à 300 R. gezogen worden, deren Nominalbeträge sammt den davon bis Ende December 1876 laufenden Zinsen mit Ablauf dieses Binstermine gegen Rückgabe der Capitalscheine nebst den dazu gehörenden Talons und Coupons an die Inhaber derselben bei unserer Einnahmestube ausgegahlt werden sollen.

Wir fordern daher die Lehren auf, die gedachten Capitalbeträge und Zinsen zu Ende des Monats December 1876 in Empfang zu nehmen. Im Falle der Nichterhebung des Capitals werden die etwa auf spätere Termine erhobenen, mithin ohne Verpflichtung gezahlten Zinsen davon am Capitale bei dessen späterer Erhebung gekürzt werden.

Zugleich werden die Inhaber der in früheren Terminen ausgelosten und zahlbar gewordenen Obligationen

a) der Anleihe des Jahres 1850

Serie 83 Lit. C. Nr. 1644 1660 à 150 R.;

b) Anleihe des Jahres 1856

Nr. 324 536 1559 2191 2639 2753 3166 4615 5150 5151 5273 6615 7363 7726 7945 7949 8977 9001 9794 10791 10833 12154 à 300 R.

c) der Anleihe des Jahres 1864

Nr. 257 à 1500 R. und Nr. 13242 13989 14199 14729 15203 16126 17210 17467 17505 17597 17762 18362 18569 18990 20309 20944 21496 21761 à 300 R.;

d) der Anleihe des Jahres 1865 (Theateranleihe)

Nr. 795 1162 1494 1865 3715 3767 3807 à 300 R.;

e) der Anleihe des Jahres 1868

Nr. 1507 1880 2753 3437 5221 6743 6955 7032 7035 à 300 R. wiederholt aufgefordert, ihre Capitalbeträge zur Vermeidung fernerer Zinsenverluste ohne längere Säumnis in Empfang zu nehmen.

Ferner machen wir darauf aufmerksam, daß die nach der Bekanntmachung vom 15. November 1875 an diesem Tage ausgelosten Capitalscheine der hiesigen Stadtanleihe vom 1. Juli 1854, 9. April 1864, 2. Januar 1865 und 12. Juni 1868 und zwar

von der Anleihe des Jahres 1856

die Nummern 102 105 251 681 1368 1602 2034 2197 2205 2674 2700 2736 3091 3106 3232 3283 3672 3674 4013 4091 4113 4140 4280 4456 4911 5379 5538 5651 5736 6043 6555 6611 6882 6982 7171 7829 8067 8085 8408 8485 8554 8750 8786 8790 9209 9395 9448 10090 10100 10255 10515 10653 10659 10740 10843 11019 11237 11454 11552 11753 11896 11952 12252 à 300 R.;

von der Anleihe des Jahres 1864

die Nummern 12 30 104 169 à 1500 R. und Nr. 12587 12606 12692 12777 13086 13132 13417 13630 13692 13779 14045 14290 14331 14535 14687 14768 15007 15201 15329 15552 15561 15732 15767 15891 16245 16320 16351 16390 16690 16733 16763 16764 16858 17769 17889 18047 18188 18485 18631 19279 19427 19487 19541 19792 19931 20124 20231 20545 20914 20921 21012 21045 21255 21423 21490 21678 21808 22076 22166 22176 22311 22434 à 300 R.;

von der Anleihe des Jahres 1865 (Theateranleihe)

die Nummern 518 756 838 1025 1175 1415 1439 1461 1940 1947 1996 2064 2587 2697 2725 3163 3166 3285 3395 3416 3456 3620 3634 3667 3916 3972 4072 à 300 R.; 4130A 4130B à 150 R.;

von der Anleihe des Jahres 1868

die Nummern 52 321 à 1500 R. und Nr. 42 276 747 783 828 1517 1609 2547 2763 3127 3763 3797 3803 4374 4716 4917 5028 5227 5507 5625 6108 6970 7649 à 300 R. zur Zahlung für

30. Juni dieses Jahres ausgehelt sind.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Seidemann, Stadtcassirer.

Bekanntmachung.

Im Laufe dieses Sommers soll die Straße durch das vormalig Rigaur'sche Grundstück zwischen der Reiter Straße und dem Hofplatz hergestellt werden und neben andern Arbeiten daselbst auch der Schuppenbau und die Herstellung einer Futtermauer an Einem Unternehmer im Accord vergeben werden.
Diejenigen Unternehmer, welche diese Arbeiten zu übernehmen gedenken, werden hierdurch aufgefordert, die Kostenschätzungen, Bedingungen, Zeichnungen und Probeesteine in unserem Bauamt einzuliefern und ihre Offerten daselbst unter der Aufschrift:
„Schuppen und Futtermauern in der verlängerten Albertstraße“
bis zum 6. Juli dieses Jahres Nachmittags 5 Uhr unterschrieben und versiegelt abzugeben.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wangemann.

Bekanntmachung.

Es ist bei uns eine mit dem **jährlichen Gehalte von 2400 Mark** dotirte und mit **Pensionsberechtigung** verbundene **Referendarstelle** vom **15. Juli dieses Jahres** an wieder zu besetzen.
Zur Uebernahme derselben nach Maßgabe der Verordnung vom 20. Februar 1867 sub II. geeignete Herren Juristen wollen ihre Gesuche mit den erforderlichen Zeugnissen **längstens bis zum 8. Juli dieses Jahres** bei uns einreichen.
Leipzig, den 26. Juni 1876.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Cerutti.

Bekanntmachung.

An unserer **Realschule II. Ordnung** sind **sofort** zu besetzen:
1. die 11. Oberlehrerstelle mit einem Jahresgehalt von 2100 R.,
2. die 4. provisorische Lehrerstelle mit einem Jahresgehalt von 1800 R.
Akademisch gebildete Lehrer werden um Einreichung ihrer Gesuche nebst Zeugnissen und einem kurzen Lebenslauf bis spätestens zum **15. Juli dieses Jahres**

mit dem Bemerken ersucht, daß Bewerber um die Oberlehrerstelle befähigt sein müssen, den Unterricht in deutscher Sprache, Geschichte und Geographie in den oberen Classen zu erteilen, während als Hauptfach der Bewerber um die provisorische Stelle Mathematik und zugleich die Befähigung gefordert wird, den Unterricht der deutschen Sprache und Geographie in den unteren Classen mit übernehmen zu können.
Leipzig, am 23. Juni 1876.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Bilisch.

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf unsere Bekanntmachung vom 13. Mai d. J. bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß die **öffentlichen Impfungen jeden Mittwoch von 3 bis 5 Uhr Nachmittags** im alten Nicolaischulgebäude am Nicolaikirchhofe hier selbst stattfinden.
Dieselben werden bis Mittwoch den 27. September d. J. fortgesetzt.
Wir verweisen darauf, daß nach §. 1 unter 1 des Reichs-Impf-Gesetzes vom 8. April 1874 jedes Kind vor Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres zur Impfung zu bringen ist, sofern nicht gesetzliche Befreiungsgründe vorhanden sind, und daß nach §. 14 des gedachten Gesetzes Eltern, Pflege-Eltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund der Impfung entzogen werden, mit **Geldstrafe bis zu 50 R.** oder mit **Haft bis zu 3 Tagen** zu bestrafen sind.

Auch wiederholen wir die zehner nicht gehörig beachtete Vorschrift, wonach für jedes Kind, welches zur Impfung gebracht wird, gleichzeitig dem Impfsartze ein **Bettel zu übergeben ist, auf welchem Name, Geburtsjahr und Geburtsort des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegewaters oder Vormundes beziehentlich der Mutter oder Pflegemutter deutlich verzeichnet sind.**
Leipzig, am 22. Juni 1876.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Dr. Reibel.

Bekanntmachung.

Die für den Neubau der höheren Mädchenschule am Schletterplatz erforderlichen **Erdarbeiten**, sowie das **Aufstellen** der interimistischen **Baupläne** sind in Accord vergeben worden.
Diejenigen Herren Submittenten, welche diese Arbeiten zu übernehmen gesonnen sind, wollen die Bedingungen und Planette, sowie den Entwurf des Accordvertrages bei den Herren Architekten **Börsenberg und Säckel** hier, Elsterstraße 5, II., entnehmen.
Die Offerten sind mit den erhaltenen Schriftstücken versiegelt und unterschrieben, sowie mit der Aufschrift „Neubau der höheren Mädchenschule betreffend“ versehen, bis zum **7. Juli d. J.** und zwar spätestens Nachmittags 4 Uhr auf unserm Bauamt abzugeben.
Die Auswahl unter den Submittenten, sowie jede andere Entschließung behalten wir uns vor, jedoch bleiben die Herren Submittenten an ihre Offerten gebunden, so lange sie derselben nicht ausdrücklich entlassen worden sind.
Leipzig, den 29. Juni 1876.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Auf der Leichstraße sind
1453 Q Meter Straßenpflaster von Bruchsteinen neu zu fertigen und
119 Q Meter Gerinne von **gleichartigen** Steinen anzulegen.
Die hierzu erforderlichen **Steinlieferarbeiten** sollen im Wege der Submission vergeben werden und haben darauf Reflectirende ihre Offerten bis zum **3. Juli d. J.** Abends 6 Uhr versiegelt bei der Markt-Expedition niederzuliegen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.
Leipzig, den 28. Juni 1876.
Des Rathes Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die **Ausmusterungs- und Ersatz-Reserve-Zweine II. Classe** der in diesem Jahre gemusterten Mannschaften sind eingezogen und liegen auf unserm Quartier-Amt, Rathaus II. Etage, zum Abholen bereit, was hiermit zur Kenntnissnahme der Betheiligten gebracht wird.
Leipzig, am 26. Juni 1876.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Die von uns zur Submission ausgeschriebenen **Gabeinrichtungsarbeiten** und Lieferung eines Theiles der erforderlichen **Leuchter** für die vierte Bezirksschule an der Parthe sind vergeben und werden daher die unberücksichtigt gebliebenen Herren Submittenten hiermit ihrer Offerten entlassen.
Leipzig, den 28. Juni 1876.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Wangemann.

Feldverpachtung.

Der **Zuschlag** der am 1. dieses Monats zur Verpachtung versteigerten **Feldparcelle Nr. 2697** der Stadtjur ist von uns **abgelehnt** worden und entlassen wir daher die Bieter darauf in Gemäßheit der Versteigerungsbedingungen hiermit ihrer Gebote, indem wir zugleich zu der **nur zum Feldbau, also mit Ausschluß jeder anderen Benutzungsweise**, auf die **neun Jahre 1877 bis mit 1885** erfolgenden **Verpachtung** dieser der Stadtgemeinde Leipzig gehörenden, zwischen dem Gohliser Fahrwege, der Gohliser Flurgrenze, der Halle'schen Chaussee und dem von dieser nach der Pfaffenborfer Straße führenden Feldwege gelegenen **Feldparcelle von 30 Acker 295 Q R. = 17 Sektar 14,69 Ar** Flächengehalt anderweitigen Versteigerungstermin an **Rathsstelle** auf

Zonnabend den 1. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, anderaumen, in welchem die Pachtlustigen sich einzufinden und ihre Pachtgebote thun wollen.
Die Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen sowie ein Situationsplan liegen in der Expedition unserer Oekonomie-Inspection im alten Johannisbischhofe zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 15. Juni 1876.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Cerutti.

Bekanntmachung.

Im Grundstück Nr. 38 der Flagwitzer Straße, Herrn Laurath Dr. Roth's gehörig, ist eine **Feuermeldestelle** errichtet und in Betrieb gesetzt worden.
Leipzig, am 27. Juni 1876.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Cerutti.